

DGINA Abstract Prozess

(Stand 02/2023)

1. Auswahlprozess Abstract

Das jeweilige Kongresspräsidium ernennt gemeinsam mit dem DGINA Vorstand ein Abstract Review Team (ART). Das ART sichtet die eingereichten Abstracts und gibt ein Votum/Zulassung für alle eingereichten Abstracts, dabei ist das ART verblindet für sämtliche Autoren der Poster. Fallberichte/Case Reports sollten von vornherein in einer separaten Kategorie bewertet und ggf. ausgezeichnet werden.

2. Kategorisierung der Posterpreise

Bereits im Vorfeld stehen die Anzahl und auch die Kategorie der zu vergebenden Posterpreise fest. (Bsp.: Platz 1-3 + X)

3. Poster-Jury und Poster-Moderator*innen

Das jeweilige Kongresspräsidium und DGINA Vorstand ernennen gemeinsam die Poster-Jury und Poster-Moderatoren*innen (PM).

Die PM moderieren die Poster-Session (Posterpräsentationen), sind jedoch nicht Teil der Jury und haben somit keinen Einfluss auf die Preisvergabe. PM dürfen nicht Erstautoren eines Posters in der durch sie moderierten Poster-Session sein. Wenn unvermeidbar, ist im Einzelfall eine Co-Autorenschaft zulässig.

Die Mitglieder der Jury dürfen weder Autoren noch Co-Autoren eines Posters sein. Sobald ein Mitglied der Jury ein Autor/Coautor ist, nimmt das entsprechende Poster nicht mehr am Wettbewerb teil.

Die Jury sichtet bereits vor der Poster-Session alle Poster und nimmt dann, wenn zeitlich möglich, an den Posterpräsentationen zusätzlich zu den PM teil.

4. Bewertungskriterien

Die Jury entscheidet in einer gemeinsamen Abstimmung mit einfacher Mehrheit über die Preisträger*innen.